

Digitalisierung: Alle sprechen davon, aber keiner macht mit



Essen- In der Vergangenheit hat die Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Roland Franz & Partner in Düsseldorf, Essen und Velbert, immer wieder über den Stand der Digitalisierung in der Bundesrepublik Deutschland informiert. Die Betonung lag jedes Mal auf dem Punkt, dass Deutschland mit zu den Schlusslichtern der Digitalisierung gehört. "Zwar sprechen alle davon, aber wie heißt es so schön, keiner macht mit", bringt Steuerberater Roland Franz, Geschäftsführender Gesellschafter von Roland Franz & Partner die Sache auf den Punkt.

Steuerberater Roland Franz

In diesem Zusammenhang verweist Steuerberater Roland Franz auf einen Artikel der WAZ "Digitalisierung: Unternehmen mit sich selbst unzufrieden". Einer Studie der Mülheimer Easy Software AG und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG zufolge sind demnach 58 Prozent der befragten Unternehmen mit ihrem Digitalisierungsgrad unzufrieden und 80 Prozent der Unternehmen sehen dadurch ihre Zukunftsfähigkeit bedroht.

"Den Inhalt dieses Zeitungsartikels können wir nur bestätigen. Sehr häufig nehmen Unternehmen, die wir in diesem Zusammenhang ansprechen, eine Abwehrhaltung an und argumentieren mit Ausflüchten, wie z. B. wir haben zurzeit keine Zeit, wir haben wichtigere Dinge vor, wir haben uns bereits Gedanken darüber gemacht, haben das Thema aber auf nächstes oder übernächstes Jahr verschoben. Wenn der Wirtschaftsstandort Deutschland weiterhin weltweit führend sein will, müssen jetzt wirklich alle anfangen, die ersten Schritte zu machen und die Digitalisierung zu forcieren", mahnt Steuerberater Roland Franz.